

Kreis Forchheim



Fußball-Relegation
nimmt Fahrt auf

LOKALSPORT, SEITE 21

Stadt, Land, Fuß:
Irland

1. Welcher dieser Orte ist nicht für irische Abende bekannt?

- A Sportheim Hetzles
- B Kuckucksklause Reuth
- C Frizzla Gößweinstein
- D Pulvermühle Waischenfeld

2. Welche Bezeichnung hatte Irland zu Zeiten des römischen Reiches?

- A Altum Regionem
- B Dumos
- C Hibernia
- D Campus

3. Neue Untersuchungen über Irlands höchsten Heiligen, St. Patrick, belegen, dass viele Überlieferungen von einem gallischen Diakon aus dem 5. Jahrhundert stammen. Wie hieß er?

- A Iserminus
- B Palladius
- C Auxilius
- D Secundinus

4. Welches Mitglied der irischen Boygroup „Westlife“ war Jugendnationalspieler und stand bei Leeds United unter Vertrag?

- A Shane Filan
- B Nicky Byrne
- C Kian Egan
- D Mark Feehily

5. Welcher irische Schütze scheiterte bei der WM 2002 im Achtelfinale gegen Spanien im Elfmeterschießen?

- A Liam Scottland
- B Devin Ireland
- C Matt Holland
- D Finn England

6. Was war die erste Amtshandlung der englischen Fußball-Legende Jack Charlton, als er 1980 irischer Teamchef wurde?

- A Er ließ einen Ahnenforscher nach Fußballern mit irischen Wurzeln suchen
- B Er ließ bis in die untersten Jugend-Ligen nach einem einheitlichem System spielen
- C Er verbot den Sonntags-Früh-schoppen der Fußballer nach dem Kirchengang
- D Er ließ in den katholisch geprägten Vereinen religiöse Symbole aus den Wappen entfernen

Rangliste 1. Stefan Piegler (Schlaifhausen), Patrick Fränkel (Wolfsberg) je 5 Punkte, 3. Michaela Knauer (Burk), Matthias Arneith (Eggolsheim), Rene Rackelmann (Pretzfeld), Larsen Schubert (Bammersdorf) je 4 Punkte

Aufklärung
ID, 2C, 3B, 4B, 5C, 6A



Michaela Knauer (Mitte) hatte mit dem Malen der irischen Flagge überhaupt kein Problem und hätte nach eigenem Bekunden auch alle anderen gewusst. Ihre Mitstreiterinnen Alina Pflughardt (l.) und Tina Hess (r.) zeigen deshalb nicht umsonst auf ihr „Superhirn“.

Foto: Leo Hühnlein

„Irland? Kenn ich, male ich!“

STADT, LAND, FUSS Michaela Knauer hat keine Probleme mit der irischen Fahne. Zusammen mit zwei Mitspielerinnen vom FC Burk ergattert sie vier Punkte beim EM-Quiz.

VON UNSEREM MITARBEITER LEO HÜHNLEIN

Forchheim – Irland, die Insel der immergrünen Berge und Täler, steht am heutigen zweiten Spieltag der Gruppe C um 20.45 Uhr gegen Welt- und Europameister Spanien gewaltig unter Druck. Ein Grund dafür ist auch, dass sich der holländische Referee bei der 1:3-Niederlage der keltischen Nachfahren im Spiel gegen Kroatien irrte und ihnen einen Elfmeter verweigerte. Dennoch blieben die irischen Fans sportlich friedlich und feierten sich in den Gassen der EM-Stadt Posen selbst.

Zum Volk der Guinness- und Kilkennytrinkenden Fischer und Schafzüchter beantworten heute drei Fußballerinnen des FC Burk die sechs Quiz-Fragen und versuchen sich an der Lösung der Zusatzaufgabe. Zwar bekamen die soeben in die Bezirksliga aufgestiegenen Kickerinnen einen der bislang schwersten Bogen zu lösen, und die Sanduhr rann Körnchen um Körnchen gegen Michaela

Knauer, Alina Pflughardt und Tina Hess, aber sie kämpften sich nahe am Zeitlimit wieder zäh ins Match zurück und holten sich doch noch vier Punkte.

Michaela Knauer frohlockte, als sie das Quiz-Land erfuhr: „Irland? Kenn ich, male ich!“ Die 23-jährige Stürmerin hätte auch alle anderen Flaggen gewusst: „Die habe ich mir vorhin auf dem EM-Plan nochmals angeschaut.“ Bei der Bezugsfrage nach einer Lokalität für irische Abende in der Region unterließ der erste Stolperer. Dafür holten die Mädels zwei Punkte bei den Allgemeinfragen, die in der Schule Aufmerksamkeit im Latein und Religion erforderten. Beim kickenden Sänger (Boygroup „Westlife“) spielte Alina Pflughardt ihre Trümpfe aus: „Den hab ich schon mal gehört.“

Die 21-jährige Mittelfeldspielerin und Schiedsrichterin traut Jogis Jungs einiges zu: „Die Abwehrleistung stimmte gegen Portugal wieder.“ Auch Torfrau Tina Hess, die überraschend nicht Kollege Manuel Neuer fa-

vorisierte, sagte: „Mats Hummels war überragend.“ Keine wirkliche Chance sieht Michaela für die Iren gegen Spanien und glaubt an einen 2:1-Sieg der Iberer: „Ihr Kurzpassspiel ist schon klasse. Aber die Iren geben nie auf und vielleicht ist eine Überraschung drin.“

Gerade noch in der Zeitung

Keine Überraschung gab es bei den letzten beiden Fußballfragen, denn die eine verwirrte durch die Ländernamen und die andere (Jack Charlton) stammte aus einer anderen Generation. Damit holten die frisch gebackenen Aufsteigerinnen kurz vor Ablauf der (allerdings einmal umgefallenen) Sanduhr insgesamt vier Punkte und reihen sich auf Platz 3 ein.

Bayern München-Fan Michaela sieht durch den Bayern-Block beste Chancen für die DFB-Elf: „Acht eingespielte Akteure einer seit Jahren in Europa führenden Mannschaft haben alle Möglichkeiten. Auch Europameister zu werden.“



EM-Schnappsschüsse

Schicken Sie uns weiterhin Fotos vom Fußballschauen und Feiern – einfach per Mail an redaktion.forchheim@infanken.de (Stichwort: „EM-Fieber“). Nennen Sie dazu bitte die Namen aller abgebildeten Personen, Ihren Wohnort und die Telefonnummer eines Ansprechpartners. Zu gewinnen gibt es u. a. drei mal zwei Karten für Events in der Region.

Polizeibericht

Fans beschmierern Bahnunterführung

Forchheim – Unbekannte beschmierern in den vergangenen Wochen erneut die Bahnunterführung zwischen der Forchheimer Herderstraße und dem Sendelgraben. Hierbei verunreinigten sie diese mit rot-silberner Farbe und brachten unter anderem den rund zehn Meter langen Schriftzug „UN94“ sowie zwei gut 1,5 Meter breite Schriftzüge „FCN“ an die geflieste Wand der Unterführung an. Durch die großflächigen Schmierereien an dem Bahneigentum entstand ein Sachschaden von geschätzten 1000 Euro. Wer kann Angaben machen?

Diebe klauen eine Tonne Blech

Eggolsheim – Am Dienstagmorgen bemerkten Angestellte eines metallverarbeitenden Betriebs im Eggolsheimer Industriegebiet „In der Büg“, dass Unbekannte vom Gelände der Firma ungefähr eine Tonne Edelstahl-Bleche im Gegenwert von rund 1500 Euro entwendet hatten. Im Zusammenhang mit dem Diebstahl des Metalls haben Mitarbeiter der Firma einen weißen Kastenwagen, ähnlich eines Mercedes Sprinter, im Bereich um das Gelände beobachtet. Das Fahrzeug hatte vermutlich eine Nürnberger Kurzeitzulassung und könnte mit dem Verschwinden des Edelstahls im Zusammenhang stehen.

Zwei Autos berühren sich

Pretzfeld – Auf der Kreisstraße zwischen Poppendorf und Hetzelsdorf streiften sich am Dienstagmorgen eine 37 Jahre alte Peugeot-Fahrerin und der 41-jährige Fahrer eines Opel Vectra-Fahrer im Begegnungsverkehr. Der Sachschaden an den jeweils beschädigten Außenspiegeln beträgt insgesamt 450 Euro.

Lkw-Fahrer verstoßen gegen Vorschriften

Weilersbach – Bei einer Schwerlastverkehrkontrolle am Dienstagvormittag wurden auf der Bundesstraße zwei Verstöße nach dem Fahrpersonalgesetz festgestellt. Die 30 und 51 Jahre alten Fahrzeugführer begingen unvollständige Eintragungen im Kontrollbuch, sonstige fehlerhafte technische Aufzeichnungen und Verstöße gegen die Tagesruhezeit. Die Verantwortlichen müssen mit erheblichen Geldbußen rechnen. *pol*

EM-PFIFF

Vielleicht hat der Verstoß gegen das Fair-Play abgelenkt

Forchheim – Aufregung beim Fußball-EM-Spiel der Gruppe C zwischen Irland und Kroatien nach einer knappen Stunde: Erst beschwerte sich Nationalcoach Slaven Bilic über fehlendes „Fair-Play“ der Iren, weil Mario Mandzukic in der irischen Hälfte am Boden lag und diese das Leder beim Stand von 3:1 für Kroatien nicht ins Aus spielten. Im Gegenzug hatte auch Giovanni Trapattoni Grund zum Toben (63. Minute), als Stürmer Robbie Keane vom kroatischen Verteidiger Gordon Schildenfeld innerhalb des 16-Meter-Raums

von hinten in die Beine getreten wurde, der Elfmeterpfiff des holländischen Referees Björn Kuipers jedoch ausblieb. Hätte er auf den Punkt zeigen müssen? In unserer Serie „EM-Pfiff“ analysieren Fußball-Schiedsrichter aus der Region die Situationen. Alina Pflughardt aus Baiersdorf hätte so entschieden: „Es war ein deutlich sichtbares Kontaktvergehen im Strafraum, deshalb hätte ich Elfmeter gegeben. Bei derart klaren Umständen hat ein Schiedsrichter eigentlich keine andere Wahl. Vielleicht waren er und die kroa-



Alina Pflughardt

wenn eine schwere Verletzung vorliegt, aber womöglich hatte er den liegenden Akteur im Hintertopf und war so einfach ir-

tische Hintermannschaft durch den Verstoß gegen das Fair-Play irritiert oder haben sich aus dem Konzept bringen lassen. Eine Spielunterbrechung ist zwar nur erforderlich,

gendwie abgelenkt – menschlich. Denn die ansonsten sehr gute Übersicht des Gespannes zeigte sich in der Szene zum 2:1 für Kroatien, als richtig erkannt wurde, dass der Ball vom Gegner kam und somit kein Abseits vorlag. Schade für die Leistung des Referees, da der ausbleibende Elfmeterpfiff seine Leistung schmälert und mich und die Zuschauer um eine spannende Schlussphase brachte.“

Zur Person: Alina Pflughardt, 21 Jahre, Fußballerin beim FC Burk, Schiedsrichterin seit 2010 in der SR-Gruppe Forchheim *hü*

KAINERS EM-TAGEBUCH

Schwitzen bei 30 Grad

Die Wärme hier ist unglaublich. Bei der WM in Südafrika hab' ich gefroren, und in der tiefsten Ukraine



„Euro-Edi“ Kainer Fußballfan aus Kersbach

fast vor Russland schwitzen wir bei 30 Grad in Charkow. In der Stadt sind überwiegend Oranje-Fans. Am Abend wa-

ren aber bestimmt 6000 deutsche Fans im Stadion. Die Stimmung in Charkow ist ruhig. Jeder genoss auf seine Art die Vorfreude auf das Spiel. Aber eine Fan-Freundschaft zwischen Deutschen und Holländern wird es wohl nie geben, und werde ich auch nie erleben. Gemeinsame Fan-Fotos will keiner und braucht keiner. Ein tolles Lied zur Einstimmung hatte ich auch schon gehört: „Orange trägt nur die Müllabfuhr.“ Oder den neuen Hollandwitz: den Elfmeter schießt Robben.